

Die Traubencur wird bei zahlreichen Affectionen der verschiedensten Organe empfohlen. Zunächst sind es katarrhalische und andere Affectionen der Lunge, beginnende Infiltration der Lungenspitzen, Tuberculose, bei denen es bereits zu Ulcerationen im Lungengewebe gekommen, zu nennen. Bei weit vorgeschritten-r Phthise mit Localisation auf den Darmcanal und profusen Diarrhöen ist selbstverständlich der Gebrauch der Traubencur nicht nur zwecklos, sondern sogar nachtheilig. Chronische Katarrhe des Kehlkopfes und der Bronchien, selbst wenn sie mit Asthma einhergehen, finden nach mehrwöchentlichem Gebrauch der Traubencur sehr oft Besserung. Die secundären Erscheinungen bei Herzkrankheiten, z. B. die venösen Hyperämien der Lungengefäße, die Anschwellungen der Leber finden durch die Traubencur häufig Erleichterung, wenn es auch selbstverständlich ist, dass die Herzkrankheit selbst nicht im geringsten durch die Traubencur gebessert wird. Zahlreiche Unterleibskrankheiten, z. B. chronische Katarrhe des Magens, Darmkatarrhe, hartnäckige Obstructionen, die ihre Ursache in Atonie der Gedärme haben, bieten der methodischen Anwendung der Traubencur ein ausgedehntes Feld. Bei gewissen Leber- und Milzschwellungen leistet die Traubencur lange Zeit andauernde palliative Erleichterung, endlich wird hie und da auch bei Blasen-

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 1. October 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: v. Hagen, Hr. Lieut. m. Fr., Eisenach. Simon, Hr. Dir., Lehnberg. Brünig, Hr. Bergrath, Dortmund. Trappenberg, Hr. Rent. m. Fr., Barmen. Harrass, Hr. Kfm., Böhlen. Wellner, Hr. Kfm., Plauen. Lobbenberg, Hr. Kfm., Köln.

Bären: Bolton, Fr., Brüssel. Bolton, 2 Fr., Brüssel.

Hotel Block: Gebhardt, Hr. m. Fam., Leipzig. Jankersdorf, Fr., Düsseldorf. von Minkwitz, Hr. Oberst-Lieut. m. Fr., Freiberg. Grammann, Frau m. Tochter, Dresden. Amson, Fr. m. Sohn, Frankfurt. Meyer, Fr. m. Fam., Berlin.

Zwei Bücke: Kröly, Hr. Kfm., Bonn. v. Ferber, Hr. Hptm., Flensburg.

Hotel Busch: de la Camp, Hr. m. Fam., Bückeburg. Rümman, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover. Fath, Hr. m. Fam., Bad Wildungen.

Engel: Bomasch, Hr. Kfm., Königsberg. Erdmann, Hr. Architect, Berlin.

Englischer Hof: Ballantine, Hr. m. Fr., London. Mauntel, Fr., St. Louis. Balthasar, Hr. Kfm., Berlin.

Einhorn: Hankart, Hr. Kfm., Paris. Ottensen, Hr. Kfm., Hamburg. Adler, Hr. Kfm., Flacht. Neis, Hr. Kfm., Oberlahnstein. Strackorjan, Hr. m. Fr., Oldenburg. Unkelbach, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf. Creydt, Hr. Kfm., Crefeld. Schwing, Hr. Kfm., Barmen. Dannwitz, Fr., Grävenwiesbach. Weiss, Hr., München.

Eisenbahn-Hotel: Böttner, Hr. Kfm., Kettwig. Böttner, Fr., Pulsnitz. Schulz, Hr. Fabrikbes., Herfort. Hoffmann, Frau Rent. m. Tochter, Oberwesel. Stöble, Hr., Würzburg. Wendnorth, Hr. Kfm., Bayreuth. Koch, Fr., Trino. Koch, Hr. Refer., Trino. Koch, Hr., Trino. Fritz, Hr. Kfm., Wetzlar.

Europäischer Hof: Thomas, Hr. m. Nichte, Berlin.

Grüner Wald: Kiegel, Hr. Kfm., Würzburg. v. Verschner, Hr. Frhr., Lieut., Marburg. Passe, Hr. Landger.-Rath a. D., München. Limmer, Fr., München. Herzog, Hr. Baumstr., Liegnitz.

Vier Jahreszeiten: Ludwig, Hr. Baumstr., Geestemünde.

Nassauer Hof: von Bodenhausen, Frau Freifrau m. Tochter, Schloss Arnstein. Kayser, Hr. m. Fr., Düsseldorf. Müller, Hr. Ober-Stabsarzt Dr. m. Tochter, Wesel.

Curanstalt Nerothal: Ebert, Hr. Dr. med., Wandsbeck. Leidolf, Hr. Kfm., Wetzlar.

Nonnenhof: Hohenthal, Hr. Kfm., Marburg. Kraufeld, Hr. Kfm., Marburg. Moock, Hr. Kfm., Eltville. Hauer, Hr. Kfm., Mannheim. Kloth, Hr. Kfm., Plauen. Wolff, Hr. Kfm., Worms. Blüttgen, Hr. Kfm., Frankfurt. Gronewald, Hr. Kfm., Elberfeld. Ott, Hr. Kfm., Staudernheim. Petry, Hr. Kfm., Landau. Veithen, Hr. Kfm., Hamburg. Cahn, Hr. Kfm., Köln.

Hotel du Nord: Ziller, Hr. Hptm. m. Fr., Bautzen. Goltz, Hr. Prof., Strassburg. Sellmann, Hr., London.

Rhein-Hotel: Lewior, Fr. m. Fam., Canada. Roller, Fr., Heidelberg. Montfort, Frau, Heidelberg. v. Merkat, Frau Major m. 2 Kindern, Cassel. Gleisz, Frau, Hamburg. Scheurich, Hr. Rittergutsbes. m. Tochter, Janckendorf. Bremser, Hr. Apotheker m. Fr., Berlin. Kunko, Hr. Ingenieur m. Fr., Düsseldorf. Meyer, Hr. Kfm., Wittenberg. Schröder, Hr. Kfm. m. Fam., Leipzig. Hoffmann, Hr. Rent. m. Fr., Creuznach.

Römerbad: Heukel, Frau m. Fam., Köln.

Schützenhof: Dietz, Hr. Kfm., Weinsberg. Haub, Hr. Referendar, Limburg.

Weisser Schwan: Philipsborn, Hr. Ingenieur, Berlin. Schepeler, Hr. Kfm., Frankfurt.

Spiegel: Henrici, Hr., Boppard. Hollmann, Frau m. Begl., Hamburg.

Taurus-Hotel: Fabricius, Hr. Geh. Bergrath, Bonn. Braun, Hr. Rent., Berlin. Wirz, Hr. Kfm., Aachen. Kintzel, Hr. Baumeister m. Fam., Cassel. Magirus, Hr. m. Fr., Ulm. Rübsamen, Hr. Kfm. m. Fr., Köln. Völler, Hr. Realgymn.-Lehrer m. Fr., Cassel. Herold, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hannover. Baumann, Hr. Kfm., Aachen. Feldt, Hr. Lehrer, Stettin. Gerbitz, Hr. Brauereibes., Zschau. Gretler, Hr. Apotheker m. Fr., Zürich. Steiger, Hr. Kfm., Köln. Bomholt, Hr. m. Fam., Berlin. Riebelmann, Hr. Kfm., Berlin. Schönemann, Hr. m. Fr., Berlin. Rebenbluth, Hr. m. Fam., New-York. Voller, Hr. Oberlehrer Dr. m. Fr., Hamburg.

Hotel Trinthammer: Syre, Hr. Fabrikbes., Schlensingen. Giller, Hr. Kfm., Frankfurt. Freck, Hr. Kfm., Wipperfurth. Schatz, Hr. Kfm., Wipperfurth.

Hotel Victoria: Lorie, Hr. Rent. m. Fr., Montreux. de Carvalho, Frau Marquise m. Fam., Italien. Martinek, Hr. Rent., Holland. Krompholz, Hr. Rent., Holland. Tillessen, Hr. Assessor, Mainz.

Hotel Vogel: Spitzen, Hr. Stadtsecretär, Mülheim. Edelbauer, Hr. Stadtbaumstr., Lindau. Finking, Hr. Kfm., Bonn.

Hotel Weiss: Heumühle, Hr., St. Goar. Schmidt, Hr. Dr. m. Fr., Berlin. Lippmann, Hr., Aachen. Grözinger, Hr., Stuttgart.

In Privathäusern: zur Lippe, Frau Gräfin mit Comtessen Töchter und Bed., Niederlausitz, Villa Beatrice. Gericke, Hr. Consul, Petersburg, Villa Beatrice. Krimmelbein, Fr. Rent., Harburg, grosse Burgstr. 4. Pastor, Fr., Weissensturm, gr. Burgstr. 4.

katarrhen eine Traubencur empfohlen, sowie dieselbe auch häufig als Nachcur nach dem Gebrauche anderer Bäder und Gesundbrunnen empfohlen wird. Was nun die Dauer der Traubencur anlangt, so ist ihr naturgemäss kein grösserer Spielraum als 4—6 Wochen gewährt und sind als Curorte für die Traubencur Wiesbaden, Gleisweiler, Dürkheim oder Creuznach zu empfehlen.

Was die Frage über die Quantität betrifft, so dürfte diese in der Regel sich zwischen 3 und 6 Pfund täglichen Consumes bewegen. Endlich die für diesen Curgebrauch indicirten Tageszeiten anlangend, so empfiehlt es sich, dass eben 2 Pfund vor dem Frühstück und dem Mittagmahle und der Rest in den Nachmittagsstunden genossen werde, wobei jedoch zu beachten ist, dass der Genuss der Trauben weder innerhalb einer Stunde vor noch innerhalb zwei Stunden nach dem Mittagmahl statthaben soll. Diese Dreitheilung ist jedoch nur angezeigt, wenn die Quantität des täglichen Traubenverbrauchs 4 Pfund überschreitet, anderen Falls wird die zu consumirende Menge nur in zwei Theile getheilt, deren einer vor dem Frühstück, der andere zwischen dem Frühstück und Mittagmahl verzehrt wird.

Wie immer, wollen wir aber auch hier wieder allen denen, welche die Cur gebrauchen, einschärfen, dass es durchaus nöthig ist, den Anordnungen des Arztes sich zu fügen.

(B.-Z. f. Sch.-H.)

Allerlei.

Wiesbaden, 2. Oct. Das „Berliner Fremdenbl.“ vom 4. August 1884 schrieb über Fräulein Fohström:

„Vor dichtbesetztem Hause begann am Sonnabend Fräulein Alma Fohström, der hellblonde skandinavische Singvogel, ihr Gastspiel als Lucia. Was wir von ihr hörten, war ganz dazu angethan, für die weiteren Gaben, die sie uns bieten will, z. B. für die „Nachtwandlerin“ am Dienstag, unser lebhaftestes Interesse zu erregen. Ihre Stimme, im Ganzen von nicht zu grossem Volumen, ist von ausgiebigstem Umfang, überall weich, von ausserordentlichem Klangreiz, dabei die Technik auf vollster Höhe. Wir hörten Läufe, auch reine chromatische, von schönster Correctheit, wir hörten Triller, so zart und duftig, und andere so schmetternd und siegesbewusst, als ob sie wirklich aus einer Vogelkehle kämen. Ihr Spiel, nicht übermässig bewegt, überschreitet nirgends die Grenzen des Hergebrachten, trägt so sehr den Stempel des Lieblichen, Mädchenhaften, dass die „Diva“, wie sie ja nun mit vollem Rechte genannt wird, auch nach dieser Seite hin anzog und befriedigte. Sie war der Jubel des Publikums, seine fast grausamen Dacapo-Rufe, denen die liebenswürdige Künstlerin durch Wiederholung der Flötenarie nachkam, die Fülle von Blumen und Kränzen durchaus gerechtfertigt und nur der Dank für einen wirklich hervorragenden Kunstgenuss.“

Wir dürfen daher mit Recht auf das morgige Auftreten der Künstlerin im hiesigen Curhause gespannt sein. (Programm s. Annoncentheil.)

— In dem Monate September ds. J. haben hierselbst 21 freiwillige Hausverkäufe stattgefunden und zwar für den Gesamtbetrag von 1,210,030 Mark. Der höchste Kaufpreis betrug 285,000 Mark und der geringste 13,000 Mark.

— Emil Rittershaus hat einem vor einigen Tagen hier vermählten jungen Paare (Lieutenant Legde und Marie Heyl) das folgende schöne Hochzeitsgedicht gewidmet:

Vor einem Jahr' — ich mein', ich sah' Dich noch,
O Braut, beim Denkmalst! — Wie lieblich doch
Warst Du im Eichkranz mit dem deutschen Bande!
Du tratest zu dem Zelte, grün umlaubt —
Zum Kaiser sprachst Du, zu des Reiches Haupt
Im Namen von dem ganzen Vaterlande.

Das war, fürwahr, Dein schönster Ehrentag!
Ich sah' Dich an; in Deinen Augen lag
Ein Glanz, wie nie zuvor ich drinnen schaute.
Wie klang Dein Wort so hell, so glockenrein! —
Ja, ich war stolz auf Dich, du Mägdlein,
Das meinem Liede gab so süsse Laute!

Ein Jahr verging. Beim schönsten Wonnefest,
Das je das Schicksal uns erleben lässt,
Darf wieder ich in Deiner Nähe weilen.
Dich und den Mann, der Dich zum Weib erkor,
Seh' ich in Myrthen und Orangenblor
Und darf des Hochzeitstages Freuden theilen.

Nun scheint mir heller noch der Aegleins Glanz
Heut', an dem Tag, wo Du im schmucken Kranz
Mit Deinem Liebsten gehst zum Traualtare.
Auf ein beglücktes Paar blickt der Poet —
Und all' mein Fühlen wird ein still' Gebet,
Dass Gott der Liebe Euch stets bewahre!

Der Dich erwählt, er trägt des Kriegers Tracht,
Ist von dem Stand, der Deutschland gross gemacht,
Dem ächten Ritterthum in unsern Tagen!
Ruft ihn zum Waffendienst die Tag'stund',
Am Abend wird ein Kuss von Deinem Mund
Ihm einen Himmel in die Seele tragen!

Du, junge Frau, wirst seinem Haus verleih'n
Das Beste — treuer Liebe Sonnenschein,
Von allem Gut das köstlichste hienieden!
Und Er, dess' starker Arm Dich trägt und hält,
Er weiss: Steht auch in Brand die ganze Welt,
Das Haus muss Heimath sein für stillen Frieden!

Nimm meinen Segen mit zur Lebensfahrt,
Du theures Paar — und, wie das Brauch und Art
Seit alter Zeit, so wollen wir's auch treiben:
Hand an das Glas! Stosst an! Das Glas zum Mund!
Ein Hoch dem Paar, das heute schloss den Bund —
Und in dem Becher soll kein Tropfen bleiben!

— Eine originelle Art von Fischerei seitens eines Unberechtigten wird in folgendem von der „Wiener allgemeinen Sportzeitung“ mitgetheilt: „Loanan Druiliard, ein grosser Fischliebhaber, der jedoch keine Lizenz hatte, benutzte eine Heerde von 40 Gänsen, um sich mit Fischen zu versehen. Jede dieser Gänse hatte an einem ihrer Ruderfüsse eine Angelschnur angebracht, und unter Aufsicht zweier Jungen schwammen die 40 Fischerinnen in den Strom. Hatte ein Fisch angebissen, so erhob sich die betreffende Gans und flog gegen das betreffende Ufer zu, wo ihr die Bürde abgenommen wurde. Mit einem neuen Köder versehen, wurde die Angel wieder ausgeworfen und die Fischerin schwamm lustig wieder der Heerde zu.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
30. Sept. 10 Uhr Abends	756.8	+ 12.0	89 %
1. Oct. 8 „ Morgens	755.4	+ 10.6	90 „
1 „ Mittags	754.8	+ 19.2	64 „
30. Sept. Niedrigste Temperatur + 8.8, höchste + 21.8, mittlere + 15.3.			
Allgemeines vom 1. October. Gestern Mittag fast wolkenlos, dunstig am Horizonte, angenehm warm, still; Nachts völlig klar; heute Morgen Thau, wolkenlos, dunstig, still, angenehm warm.			
Maier.			



Freitag den 3. October, Abends 8 Uhr: Concert der städt. Cur-Direction.

Mitwirkende:

Fräulein **Alma Fohström** (Sopran)
und das **städtische Cur-Orchester** unter Leitung des Capell-
meisters Herrn **Louis Lüstner**.
Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu „Anakreon“ Cherubini.
2. Arie aus „Rigoletto“ Verdi.
Fräulein **Alma Fohström**.
3. Scherzo aus „Ein Sommernachtstraum“ Mendelssohn.
4. Schwedische Lieder, gesungen von
Fräulein **Alma Fohström**.
5. Andante cantabile in B-dur für Streichorchester Tschaikowsky.
6. Rondo aus „Die Nachtwandlerin“ Bellini.
Fräulein **Alma Fohström**.
7. Ouverture zu „Der Freischütz“ Weber.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: **4 Mark**; II. reservirter Platz: **3 Mark**;
nichtreservirter Platz (soweit Raum vorhanden) **2 Mark**.
Die **Galerien** werden nur erforderlichen Falles geöffnet.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.
Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen
Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern
geöffnet.
Der Curdirector: F. Hey'l.

Bekanntmachung.

Im Laufe des Monats August 1884 sind im hiesigen **Curhause**
folgende **Gegenstände liegen geblieben resp. gefunden**
und bis heute nicht reclamirt worden:

5 Taschentücher, 3 Paar Handschuhe, 1 Portemonaie, 1 Schleier,
1 Brille, 1 Broche, 1 Pince-nez, 1 Vorstecknadel, 1 Stock,
5 Schirme.

Die bezeichneten Gegenstände können von den Eigenthümern gegen
Legitimation und Quittung an der Tageskasse im Hauptportal des Cur-
hauses in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 1. October 1884.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Bekanntmachung.

Wegen nothwendiger Bauarbeiten bleibt die **Burgruine**
Sonnenberg bis auf Weiteres geschlossen.

Wiesbaden, den 1. October 1884.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Webergasse No. 29 **Carl Ackermann,** Webergasse No. 29

Schneidermeister,

von Prof. Dr. G. Jäger concessionirtes Geschäft,

verfertigt **Normal- und Sanitäts-Anzüge** aus Tricot- und Kameelhaarseiden,
sämmlich von Herrn Professor Dr. Jäger geprüft, hält Stoffe auf Lager und gibt die-
selben auch meterweise zu billigsten Preisen ab.

**Normalhemden, Hemdhosen, Unterbeinkleider, Nachtkutten, Hosen-
träger, Cravatten** werden zu Originalpreisen verkauft.

5111



Trauben - Cur - Halle

Alte Colonnade, Mittelbau.

Geöffnet von 7—11 Uhr Morgens und von 4—6 Uhr Nachmittags.

Vorräthig: **Meraner** (Edel-Varnatsche) à 60 Pfg. pro Pfd.

Dürkheimer 40

Rheinische (Portugiesen & Burgunder) . 40

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

HOTEL & RESTAURATION DASCH

Wilhelmstrasse 24.

Familienwohnungen mit Pension

Zimmer für Passanten

Table d'hôte um 1 Uhr, per Couvert 2 Mk.

Diners à part

Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine und Biere

Café - Billards

Grosser schattiger Garten.

5096

Hôtel & Bäder Englischer Hof

Kranzplatz No. 11.

Mineral-Bäder im Abonnement

Hohe, gut ventilirte **Badhalle** mit **Trinkquelle** direct
vom Kochbrunnen; eingerichtet für **Winter-Cur**

5265

Zimmer von 2 Mk. an

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert Mk. 3

Restauration à la carte. — (Französische Küche.) — Pension.

Während des Winters das ganze Haus durch Luftheizung angenehm erwärmt.

H. & R. Schellenberg

6 Webergasse 6

Wiesbaden.

45 Zeil 45, gegenüber der Post

Frankfurt a. M.

Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.

Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und
Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die
Güte sämmtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet.
Grösstes Lager in deutschen, französischen und englischen
Schmucksachen in Silber, Gold- und Silberplattir, Nickel,
Jet &c. &c. Reichste Auswahl in ächten Corallen, böhmischen
Granaten in Goldfassung, ächten Silber- und mit 18 carat.
Goldbelegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen), Römischer
und Renaissance-Schmuck, Schmucksachen mit feinsten Simili-
Diamanten und Pariser Fantasie-Schmuckgegenständen aller
Art. Luxus-, Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre poli,
Porzellan, Terracotta, Majolika &c. Beste Britannia- und Alboid-
waaren (Britannia vernickelt.) Schreibzeuge, Wandplatten,
altdeutsche Krüge, Operngläser, Messer, Crayons &c. 5082



Bonneterie W. Thomas Hosiery

11 Webergasse 11

Strumpf- und Tricotwaaren-Fabrik

Specialität: **Tricot-Tailen** für Damen und Kinder
5028 **Tricot-Kinderkleider.**

Gänzlicher Ausverkauf

des feinen

Lederwaaren-Magazins

zu und unter Fabrikpreisen

11 Webergasse 11.

4955

Viele Gegenstände mit Erinnerung an Wiesbaden.

Das **kunstgewerbliche Atelier** von

14 Friedrichstrasse 14 Gustav Collette 14 Friedrichstrasse 14

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Spiegeln** und **Bilderrahmen** in den
elegantesten bis zu den einfachsten Mustern, sowohl in echter Vergoldung wie auch jeder
Art Bronze-Imitation. — **Renoviren, Neuvergolden** und **Bronciren** alter
Gegenstände jeder Art, Rahmen, Möbeln &c. &c.

5316

Sorgfältige Arbeit. — Billigste Preise.

Niederwaldbahn

von Rüdesheim nach dem National-Denkmal
5234 Betriebseröffnung am 1. Juni 1884.

Staatlich concessionirte

Privat-Heilanstalt für Nervenleidende und Gemüthskranke
5364 incl. Geisteskranke

WIESBADEN, Adolphshöhe

für Kranke beiderlei Geschlechts der höheren Stände.
Sprechstunden täglich von 10—11 Uhr und 2—3 Uhr zu Consultationen und zur electrotherapeutischen Behandlung auch nicht in der Anstalt wohnender Nervenleidenden.

Dr. Kaphengst.

Frankfurt a. M., Hôtel de Russie

Table d'hôte 1 1/2 Uhr M. 3.50; 5 Uhr M. 4.50

Zimmer von Mk. 3; Salons mit Schlafzimmer en suite, Badezimmer &c.
Service & Bougies werden nicht extra berechnet.

Gebrüder Drexel, Frankfurt a. Main

Hof-Lieferanten

Sr. Majestät des Deutschen Kaisers, Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich,
Sr. Maj. des Kaisers von Russland und Sr. Kgl. Hoheit des Herzogs von Cambridge
und anderer Höfe.

Weinhandlung im Russischen Hof

RHEINWEIN, BORDEAUX, COGNACS &c. der besten Jahrgänge zu preiswürdiger Notirung
5309 Ausführliche Preiscourante auf Wunsch.

Das Schuhwaaren-Lager von Joseph Dichmann,

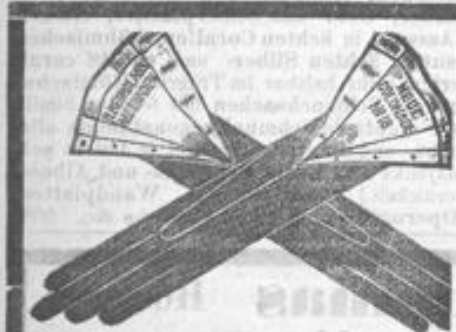
10 Langgasse 10,

empfeilt grösste Auswahl in allen Sorten Herren-, Damen- & Kinder-
Stiefeln, Promenade-, Ball- & Morgenschuhe, Badeschuhe & Pantoffeln.

Niederlage der nach System Prof. Dr. G. Jäger gefertigten Normal-
Stiefel & Schuhe für Herren- und Damen, allen Fussleidenden
besonders zu empfehlen.

Prompte Bedienung. — Billigste Preise.

5240



Gants de suède
(dänische Handschuhe)

empfehle von 3—16knöpfig zum
4387 Fabrikpreise.

3 knöpfig von Mark 1. 75 Pf. ab.

R. Reinglass,
Handschuhfabrik,

☛ Mitte der Neuen Colonnade 17, 18, 19. ☛

Importirte Havana- & Manilla-

5007

sowie

Bremer- & Hamburger.

CIGAREN

empfeilt in den feinsten Qualitäten bei grösster Auswahl

Wilhelmstrasse 42a

Ecke der Burgstrasse.

J. C. Roth,

Langgasse Nro. 32

im „Hotel Adler“.

Das Photographische Atelier

von **Mondel & Jacob** (Inhaber **E. Jacob**)

Hofphotographen Ihrer k. k. Hoheit der Kronprinzessin d. D. Reichs

30 Geisbergstrasse 30

empfeilt sich im Anfertigen von **Portraits** in allen Grössen. **Repro-**
ductionen nach jedem Bilde, sowie Aufnahmen von **Ansichten** &c. &c.
Der Eingang zum Atelier kann sowohl von der Geisbergstrasse 30, als auch
vom Dambachthal 11a aus, stattfinden.

BADE-MAENTEL

MAGASIN DE BLANC

WHITE GOODS

ADOLF STEIN

seit
April 1884

WEBERGASSE 14

seit
April 1884

früher Kl. Burgstr. 6 im „Cöln. Hof“

5164

WAESCHE-FABRIK.

Fertige Wäsche.

Anfertigung nach Maass.

KINDER-KLEIDCHEN

Bierstadter Felsenkeller

Bierstadterstrasse No. 21.

5 Minuten vom Curhaus. Grosser
schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht.
Vorzügliche Biere und Weine. Ausgezeichnete
Küche. — Reelle Preise.
5075

Chr. Rück.

English hats

Lincoln Bennet, Christy's,
Townend, Jay &c.

Rosenthal & David

Gentlemen's Outfitting-shop
5378 31 Langgasse 31.

Conditorei, Kunst- und Natureis-

5043

Handlung

VON **H. WENZ,**

4 Spiegelgasse 4,

nabe dem Theater und Curhaus.

Täglich Gefrorenes, Kaffee, Chocolate,
erfrischende Getränke, feine Bäckereien
Comfortable möblirte Wohnungen.

Lambert & Butler's
SMOKING TOBACCOS

A. F. Knefeli,
Langgasse 45.

4938

Louis Hack

kleine Burgstrasse 6 im Cölnischen Hof

Grosses Puppen-Lager

sowie sämtliche in- u. ausländische
5001 Spielwaaren.

Antiquitäten.

Specialitäten: Antitalienische Textilien,
Stickereien, Gobelins, Majoliken,
Bijoux, Gegenstände des classischen
Alterthums, und alle sonstigen Fächer.
NB. Verkauf unter absoluter Garantie der
Aechtheit. — Jeder Gegenstand mit festen
Preisen gezeichnet. — Auswahlendungen
auf Verlangen.

J. Hamburger,

38 Zeitl.

Frankfurt a. M.

5273

Orthopädische Anstalt,

5375

Institut für

Heilgymnastik und Massage.

Taunusstr. 6. — Sprechst. von 2—3 Uhr.

Dirig. Specialarzt: **Dr. Stuffed**

Eine elegante

möblirte Wohnung

in **Frankfurt a. M.**, Sternstrasse 30,
von 5 resp. 7 Zimmern mit Badezimmer u.
allem Zubehör wegen Abwesenheit der Herr-
schaft von Anfang October bis Mai n. Js.
preiswerth zu vermieten. 5370

Pension for 1 — 2 boys or young men.
Motherly care, good references. Apply
to this paper. 5360

Miss Jenny Rochlitz

teacher in flower-painting, formerly a pupil
5357 of Miss M. Ludolf-Berlin.

Study: **Albrechtstr. 33 part.**
Studies from nature, Majolikapainting etc.

Leçons de Français et d'Italien

Cours d'Italien et de Français. Soirées
de conversation Française. 5369

4 Friedrichstr., **Mlle. Pointeau.**

Fremden-Pension

Villa Monbijou

gleich am Curhaus, Parkstr. 7.

Elegant möblirte Zimmer mit
5074 und ohne Pension.

Pension Internationale

Mainzerstr. S.

Neu und comfortabel eingerichtete

Familien-Pension

Villa „Carola“,

5070 4 Wilhelmplatz 4.

Pension Mon-Repos

5351 Frankfurterstr. No. 6.

Villa Panorama

verlängerte Parkstrasse

zwischen Curhaus und Dietenmühle.

Ausgezeichnet durch Aussicht und
frische Luft. Möblirte Etagen und
Zimmer mit und ohne Pension. Nord-
deutsche Küche. 5033

Pension Freund,

Taunusstrasse 26. 5366

Miss Wagner,

Villa Friedberg, Neuberg 7, Wiesbaden,
receives a limited number of young Ladies
for Private Education.

Prospectus on application. Highest re-
ferences to parents of former pupils. 5383

Italian, French and English

lessons by **Prof. Genzardi,**

5388 Webergasse 31.

Leçons d'allemand par un cand.

phil. Ecrire **W. C. Badeblatt.** 5368

Curhaus zu Wiesbaden.

Wochen-Programm.

Donnerstag.

7 1/2 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen u.

in den Anlagen an der Wilhelmstrasse.

4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Freitag.

7 1/2 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen u.

in den Anlagen an der Wilhelmstrasse.

7 1/2 Uhr: Concert der Cirdirection.

(Frl. Fohström.)

Samstag.

7 1/2 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen u.

in den Anlagen an der Wilhelmstrasse.

4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Sonntag.

7 1/2 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen u.

in den Anlagen an der Wilhelmstrasse.

4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 2. October 1884.

180. Vorstellung.

Martha,

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Acten (theils nach einem Plane
des St. Georges) von W. Friedrich.
Musik von Flotow.